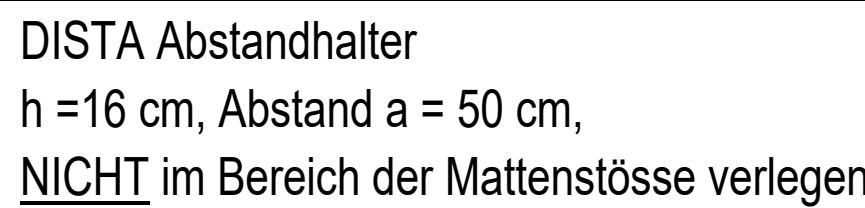
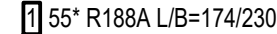


M. 1:50

Bodenplattendurchbrüche
-> siehe Pläne Architekt bzw. Fachplaner



M 1:20



M 1:20



- Alle Maße sind ca.-Maße! Abgebend sind die aktuellen Architektenpläne!
- Details und Maße siehe aktuelle Architektenplanung bzw. nach Angabe Bauherr!
- Plan ist nur gültig in Verbindung mit den aktuellen Architektenplänen!
- Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung bzw. Planverwalter mitzuteilen!
- Bei der Ausführung sind die gültigen Normen, Zulassungen, Herstelleranleitungen und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen!
- Bei Änderungen, die die Tragstruktur, die Stabilität, den Boden- und Deckendauberschutz, die Lärmschutz- und Entwässerungsleistungen mit Anschlusspunkten sind nach aktuellen Architektenplänen auszuführen. Einbauänderungen der Hersteller sind zwingend zu beachten!
- Bei typischerweise erforderlichen Änderungen, Schallisolierung, z.B. entsprechend den Vorgaben des Architekten zu berücksichtigen und in Abstimmung mit der Bauleitung /fach- und normgerecht ausführen.
- Brandschutzmaßnahmen sind entsprechend den baurechtlichen und genehmigungsrechtlichen Bestimmungen normgerecht und zulassungsgerecht auszuführen.

- **Betonherstellung, Betoneinbau und Nachbehandlung** müssen unter Beachtung der DIN EN 1992-1-1 (EC2), der DBV-Merkblätter und der WU-Richtlinie erfolgen.
- Bei der Bauausführung müssen die gültigen Normen, Zulassungen und Herstellerrichtlinien beachtet werden
- Bewehrungsabstandhalter müssen Zulassung für WU besitzen!
→ Faserbetonabstandhalter, keine Kunststoffleisten!
- Arbeitsfugen verzahnt ausführen! Siehe Systemschnitt!

- Die wichtigsten Faktoren zur Rissbreitenbeschränkung sind die Bauausführung und die Betontechnologie!
Rissbreitenreduzierende Maßnahmen müssen bei Betonzusammensetzung, Betonereinbau und Betonnachbehandlung zwingend durchgeführt werden.
- Bei der Betontechnologie ist z.B. auf niedrige Abbindewärme (z.B. CEM III mit niedriger Hydrationswärme und niedrigen w/z-Wert zu achten)
- Betonherstellung, Betonereinbau und Nachbehandlung müssen unter Beachtung der DIN EN 1992-1-1 (EC2), DBF-Merkblätter, Hinweise von G. Lohmeyer im Buch "Weiße Wannen, einfach und sicher" und der WU-Richtlinie erfolgen!
- Auftretende Risse sind nachträglich durch Verpressen zu sanieren!

- Die Gründung erfolgt als Flachgründung mit elastischen Begründungsplatte.
- Die Angaben und Hinweise vom geotechnischen Bericht Nr. 25.930301 vom 08.04.2025 des Büro WPM Geocostrukt Südwest sind zugewandt bei der Planung und Bauausführung zu beachten!
- Bodenmechanische Kennwerte laut Bodengutachten:
 Bettungs-springe Fundamente: $k_{\text{Bett}} = 15 \text{ MN/m}^3$
 aufreißbarer Stülldruck: $\text{zul } \sigma = 200 \text{ kN/m}^2$
 Stülldruckwiderstand: $\text{zul } \sigma = 280 \text{ kN/m}^2$
 Diese Werte sind nach dem Ausbiss örtlich nach dem Bodengutachten zu bestätigen.
- Bodenaussaustausch, Unterbau, Geotextil, Frostfrittergeschichten, dauerhafte Drainage und evtl. Bodenaussaustausch nach dem geotechnischen Bericht Nr. 25.930301 zu berücksichtigen.
- Alle Fundamente sind dauerhaft frostsicher auf tragfähigen Untergrund zu gründen.
- Die Begründungsplatte ist vollflächig auf einer gut verdichteten Filtertragsschicht aufzulagern.
- Die Feuchteabhängigkeit erfolgt als Schwarzabdichtung auf der Stb.-Bodenplatte
- Sämtliche Gründungsdimensionen sind bei der Ausführung zu beachten!

- Rohbauer und Zimmerei müssen als Grundlage für die Freigabe bei der Bauaufsicht eine Errichter-Bescheinigung (Fachbauleitererklärung) ausstellen. In dieser ist zu bescheinigen, dass alle Arbeiten fach- und normgerecht und nach vorliegender Statik ordnungsgemäß eigenverantwortlich ausgeführt wurde

Technical drawing of a shaft with a single V-shaped groove. The drawing shows a shaft with a groove of depth $h_2 \leq 10d$ and width $h \leq 10d$. The fillet radius is $r \geq 10\text{mm}$. The groove angle is $\leq 30^\circ$. A box contains the formula $0,8 \leq h_1 / h_2 \leq 1,25$.

	Verlegemaß o.		
Bauteil	unten	oben	seitl.
Fundamente	5.0		5.0
Bodenplatte	3.0	3.0	3.0

Bügel, Haken Winntaschen Schlaufen	
d_s	d_{max}
$< 20 \text{ mm}$	$4d_s$
$\geq 20 \text{ mm}$	$7d_s$

Aufbiegungen, Krümmungen	
wsl. Bieiderichtung nachfolgend zur Seiloberfläche	
$> 10 \text{ cm}$ und $> 7d_s$	$10d_s$
$> 5 \text{ cm}$ oder $> 3d_s$	$15d_s$
$\leq 5 \text{ cm}$ oder $< 3d_s$	$20d_s$

BETON:	
FUNDAMENTE	≥ C25/30 XC2, XF1, WF
BODENPLATTE	≥ C25/30 XC2, XF1, WF, konstr. WU
SCHUTZSCHICHT	> C16/20


GORGES | WAHLEN
 INGENIEURPARTNERSCHAFT m.b.B.
 BAUSTATIK · BAUPHYSIK · BRANDSCHUTZ
 BERATENDE INGENIEURE KBI

Scheibelstraße 13
 54421 Reinsfeld
 Telefon: 06503/9275-5
 Telefax: 06503/9275-2
www.gorges-wahlen.de
info@gorges-wahlen.de

Plan ist nur in Verbindung mit Plan B.01 gültig

 **GORGES | WAHLEN**
INGENIEURPARTNERSCHAFT m.b.B.

BAUSTATIK · BAUPHYSIK · BRANDSCHUTZ
BERATENDE INGENIEURE KBI

Scheibelstraße 13
54421 Reinsfeld
Telefon: 06503/9275-0
Telefax: 06503/9275-2
info@gorges-wahlen.de
www.gorges-wahlen.de

PROJEKT	Erweiterungsbau der Nahetal-Schule
NR. 2024-109	Auf der Bein 7 55743 Idar-Oberstein
BAUHERR	Nationalparklandkreis Birkenfeld Vertreten durch den Landrat Hr. Miroslaw Kowalski Schneewiesenstraße 25 55765 Birkenfeld
PLAN- INHALT	Bewehrungsplan Bodenplatte

GEZ. M. Riemekasten	DATUM 17.06.2025	PLAN-NR. IND.
GES.	MAßSTAB 1:50/20	B.02
GEPR.	PLANGR. s.u.	